

Fernsprecher:
Siegmar Nr. 244.

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

N 45.

Sonnabend, den 8. November

1913.

Nachdem das Unternehmer-Serzeichen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Gemeinde Reichenbrand neu aufgestellt worden ist, liegt dasselbe
zwei Wochen lang
ab zwar vom 4. November bis mit 18. November 1913 zur Einsichtnahme der Beteiligten öffentlich
im Rathaus — Gemeindesaal — aus.
Die Betriebsunternehmer werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß sie binnen einem
Monat nach Ablauf dieser Frist bei dem Genossenschaftsvorstande Widerspruch erheben können,
daß ihr Betrieb in das Serzeichen aufgenommen oder nicht aufgenommen ist,
daß oder wie die Abschätzung erfolgt oder der Betrieb veranlagt ist.

Reichenbrand, am 4. November 1913.

Der Gemeindevorstand.

Verbot

der Verabreichung von Branntwein u. c. an Kinder.

Für den hiesigen Gemeindebezirk wird mit Zustimmung des Gemeinderates folgendes bestimmt:
1. Die Verabreichung von Wein, Branntwein und anderen geistigen Getränken mit Ausnahme von Bier an Kinder unter 16 Jahren, sowohl zu deren eigenen Genüg als auch zur Überbringung an Andere ist Wintern und Händlern verboten, sofern sich die Kinder nicht in Begleitung von Eltern, Vormündern oder Erziehern befinden, die mit der Abgabe ausdrücklich einverstanden sind.

Die Abgabe der Getränke in festverkorkten, versiegelten oder verkapselten Flaschen zur Überbringung an Andere fällt nicht unter dieses Verbot.

2. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 150.- oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Reichenbrand, am 5. November 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bezirkskrankenhaus.

Nachdem das neue Bezirkskrankenhaus der Amtshauptmannschaft Chemnitz in Rabenstein nunmehr eingerichtet ist, soll die Belegung mit Kranken vom 15. November laufenden Jahres ab erfolgen. Für die rechtzeitige Einweisung ist das zweite Drittel des Monats Dezember in Aussicht genommen.

Um Interessen eine Besichtigung des Krankenhauses, die nach Eröffnung in Rücksicht auf die Kunden unthilflich ist, zu ermöglichen, hat die Königliche Amtshauptmannschaft verfügt, daß das Bezirkskrankenhaus in einigen Tagen zur Besichtigung offen gehalten wird.

Für die Gemeindevorstandsmitglieder und Mitglieder der Armenausschüsse, denen sich auch andere Gemeindemitglieder anschließen können, werden

Sonntag, den 9. November von nachmittags 2 Uhr und

Dienstag, den 11. November von nachmittags 2 Uhr ab

auskundige Führer zur Verfügung gestellt werden.

Neustadt, Rabenstein, Reichenbrand und Rottluss, am 5. November 1913.

Die Gemeindevorstände.

Mobiliar-(Fahrnis-)Versicherung.

Die Einwohner der Gemeinden Neustadt, Rabenstein, Reichenbrand und Rottluss werden in den Gemeindeämtern zur Einsicht bzw. Inempfangnahme ausliegenden Darstellungen die bei der Landes-Brandversicherungsanstalt für das Königreich Sachsen neugegründete Abteilung Mobiliar-(Fahrnis-)Versicherung hingewiesen.

Neustadt, Rabenstein, Reichenbrand und Rottluss, am 6. November 1913.

Die Gemeindevorstände.

Bekanntmachung, Kirchenvorstandswahl betr.

Die diesjährige Kirchenvorstandswahl soll am 7. Dezember a. c. Vorm. 11—12 Uhr im Gasthaus Reichenbrand stattfinden. Es scheiden aus die Herren Otto, Gemeindevorstand Vogel und Wendler Reichenbrand und die Herren Gemeindevorstand Klinger und Richter in Siegmar. Die Auskandungen sind sofort wieder wählbar. In Stelle des heimgegangenen Herrn Oberlehrer Meyer ist Neuwahl zu vollziehen. Wahlberechtigt sind alle diejenigen selbständigen Hausälter über 25 Jahre, entweder bereits in der Wahlstube stehen oder bis zum 15. November ihre Anmeldung persönlich entrichtet haben. Anträge auf Entraugung in die Wählerliste werden auf dem Pfarramt sowie bei den Gemeindevorständen in Reichenbrand und Siegmar entgegengenommen. Die Wahlstüte liegt vom 30. November in der Expedition des Pfarramts zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Reichenbrand, den 25. Oktober 1913.

Der Kirchenvorstand.

Reln. P.

Versteigerung.

Montag, den 17. November, nachm. 3 Uhr sollen im hiesigen Rathause mehrere Pfänder abgestellt gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Reichenbrand, den 7. November 1913.

Der Vollstreckungsbeamte.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Schornsteine in der Gemeinde Neustadt erfolgt vom 10. November 12. November 1913.

Neustadt, den 6. November 1913.

Der Gemeindevorstand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 31. Oktober bis 7. November 1913.

Geburten: Dem Brauerelarbeiter Max Heinrich Haubold 1 Tochter.

Sterbefälle: Die Näherin Louise Anna verw. Thiele geb. Glöckner, 40 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 31. Oktober bis 6. November 1913.

Geburten: Dem Arbeiter Emil Mar. Jahn 1 Sohn.

Sterbefälle: Clara Gertrud Richter, 3 Jahre, 8 Monate, 21 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 30. Oktober bis 6. November 1913.

Geburten: Dem Zimmerpolter Bruno Otto Knauth 1 Tochter.

Geburte: Der Einarbeiter Paul August Läsch mit Maria Müller,

beide wohnhaft in Rabenstein.

Schließungen: Der Handlungsgeselle Max Willy Stache mit

Clara Münnich, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Schlosser

Max Walther Albin Seifert, wohnhaft in Rottluss, mit Thekla Flora Melzer, wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Spuler und Mäufiker Julius Emil Weiland,

71 Jahre alt; Alfred Herbert Macht, 9 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluss vom 31. Oktober bis 6. November 1913.

Geburten: Dem Schmid Hermann Alfred Pausch 1 Knabe.

Sterbefälle: Die Handschuhlegerin Franziska Frieda Henrich,

27 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 25. Sonntag p. Trin. den 9. November 1913 Vorm. 9 Uhr

Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasth. Reichenbr.

Dienstag Nachm. 2 Uhr Großmutterchenverein.

Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmar.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 9. November, Predigtgottesdienst. Hilfsgottesdienster Friedrich.

Danach Beichte und hl. Abendmahl. Pfarrer Weidauer.

Evang. Jünglingsverein: Abendgang nach Chemnitz —

(Andreasplatz.) Vortrag des Herrn Pfarrer Schmidt aus Leipzig.

ehemal. Feldprediger in Deutsch-Südwelt: (Was man in ersten Zeiten lernt.) Abmarsch vom Pfarrhaus ½ Uhr. Rottlusscher Brücke

7 Uhr.

Mittwoch 8 Uhr Bibelstunde. Hilfsgottesdienster Friedrich.

Freitag, 14. November, 10 Uhr Wochencommunion. Hilfsgottesdienster Friedrich.

Wochenamt vom 10.—16. November Hilfsgottesdienster Friedrich.

Schluss der Inseratenannahme Freitags nachmittags 3 Uhr.

Bohnerwachs

Terpentinöl — Stahlspäne

Zugbodenöl

Bronzen, Ösenlack

Lebertran-Emulsion

Wacholderhafe — Fenchelhonig — Johannisbeersaft

— Husten-Bonbons und -Tropfen —

Bienenhonig, garantiert rein

Haushalt-Geisen

in Stücken und Riegeln

Div. Schmierseifen

Stärke — Gallseife

Fernsprecher Nr. 325.

Drogerie Siegmar — Erich Schulze.

Fernsprecher Nr. 325.